



Leistungsbeschreibung gSMC-KT

Stand: 05.01.2023

Version: 1.02

INHALT

1	Einleitung	3
2	Bereitstellung.....	3
2.1	Leistungsmerkmale der gSMC-KT	3
2.2	Daten zur gSMC-KT.....	4
2.3	Abbildungen des Grundkartenkörpers.....	4
2.4	Abbildung der Vorderseite einer personalisierten gSMC-KT	5

1 Einleitung

Im Rahmen der durch T-Systems am Markt vertriebenen gematik-Produkte zur Telematik-Infrastruktur (TI) kommen verschiedene Kartentypen zum Einsatz.

Eine davon ist die nachfolgend beschriebene gSMC-KT Gerätekarte (Sicherheitsmodul) zum Einbau in ein Kartenterminal.

2 Bereitstellung

Die T-Systems erbringt folgende Leistung:

- Lieferung von gSMC-KT Gerätekarten für den Einbau in ein Kartenterminal

2.1 Leistungsmerkmale der gSMC-KT

Bei der angebotenen Karte (gSMC-KT) handelt es sich um eine Gerätekarte, die in einem Kartenterminal betrieben werden kann.

Das Kartenterminal dient dazu, einen Teilnehmer (Praxis, Krankenhaus, ...) innerhalb der von gematik spezifizierten Telematik-Infrastruktur (TI) einzubinden.

Im Rahmen dieser Einbindung ist eine Authentifikation des entsprechenden Kartenterminals gegenüber der TI erforderlich.

Diese Authentifikation des Kartenterminals erfolgt zertifikatsbasiert mittels asymmetrischer Authentifikation.

Die dazu erforderlichen Schlüssel und Zertifikate werden dem Kartenterminal über die Gerätekarte (gSMC-KT) zur Verfügung gestellt.

Die gSMC-KT wird dazu mit dem benötigten Schlüsselmaterial und den dazu gehörenden Zertifikaten personalisiert.

Hierfür ist die zum Zeitpunkt der Zulassung durch gematik gültige Spezifikation maßgebend. Die zum Zulassungszeitpunkt gültige Version „gemSpec_gSMC-KT_ObjSys_G2.1_V4.2.0.pdf“ vom 14.05.2018 beschreibt den Aufbau und den Inhalt der betriebsbereiten Gerätekarte.

Diese Spezifikation des Objektsystems der gSMC-KT ist bei Bedarf auf dem Fachportal der gematik erhältlich.

Mit der Kartengeneration G2.1 werden die gSMC-KT zur Authentifikation gegenüber der TI zusätzlich mit X.509-Zertifikaten auf Basis von Elliptic Curve Schlüsselmaterial (ECC) ausgestattet.

2.2 Daten zur gSMC-KT

Chipkarte (Bauform):	ID-1: 86 mm * 54 mm inkl. Stanzung als Mini-SIM: 25 mm * 15 mm
Chipkarte (Material):	PVC; Vorderseite: unbedruckt weiß Rückseite: Layout des Kartenherausgebers mit Kennzeichnung entsprechend den Vorgaben des Elektrogerätegesetzes
Chipkarte (Schnittstelle):	kontaktbehaftet über Kontaktflächen des Moduls
Evaluierung, Zertifizierung:	Evaluierung nach Common Criteria EAL4+ Zertifizierung nach TR-03144
Typbezeichnung:	gSMC-KT (Gerätekarte)
Chiptyp / Modulbauform:	Infineon SLC52GDA600A8 / M8.8 oder Infineon SLC52GDA600A9 / COM10.8
Schlüssellänge, Algorithmen:	entsprechend den Vorgaben der gematik
Betriebssystem (COS):	TCOS FlexCert 2.0 Release 2; Produktversion 2.2.3; PTV 4.6.0-0, V1.1.0
Objektsystemversion (gSMC-KT_ObjSys):	TCOS Security Module Card - KT Version 2.1 Re- lease 1; Produktversion 2.4.1; PTV 4.4.1-2, V1.3.0

2.3 Abbildungen des Grundkartenkörpers

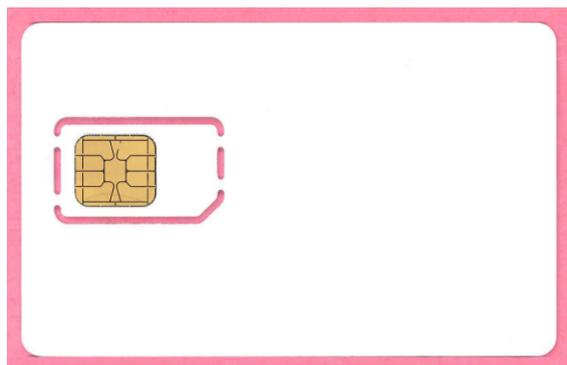


Abbildung 1:

gSMC-KT Grundkartenkörper Vorderseite bei Einsatz der Modulbauform M8.8 (Abb. ähnlich)

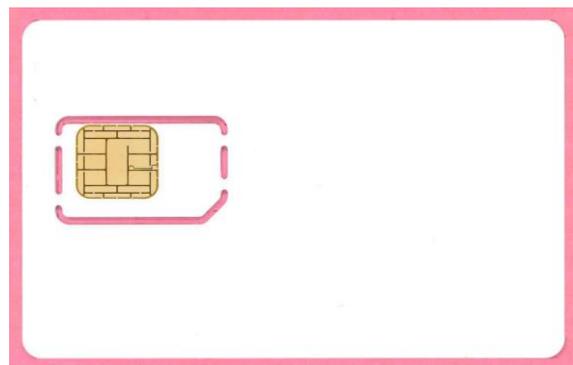


Abbildung 2:

gSMC-KT Grundkartenkörper Vorderseite bei Einsatz der Modulbauform COM10.8 (Abb. ähnlich)



Abbildung 3:

gSMC-KT Grundkartenkörper Rückseite (Abb. ähnlich)

2.4 Abbildung der Vorderseite einer personalisierten gSMC-KT

Die Vorgaben zur optischen Personalisierung/Bedruckung der Vorderseite einer gSMC-K mit kartenindividuellen Daten ergeben sich aus der Spezifikation „gemSpec_SMC_OPT_V3.8.0.pdf“. Die wesentlichste Änderung für G2.1-Karten gegenüber G2-Karten ist der zusätzliche Aufdruck des Hashwertes auch für das Zertifikat (C.SMKT.AUT.E256), welches über den ECC-Schlüssel ausgestellt wird. Die folgende Abbildung 3 zeigt das Muster einer mit beiden Hashwerten bedruckten gSMC-KT G2.1 aus der Spezifikation der gematik.

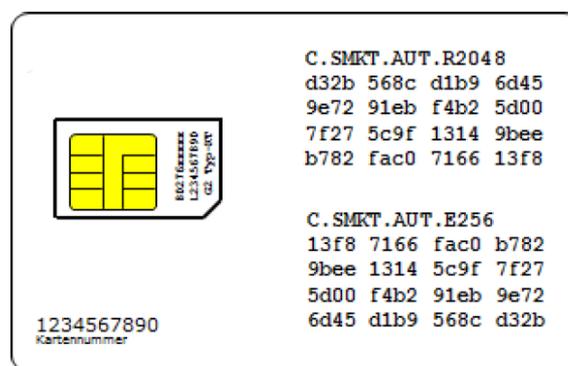


Abbildung 4: gSMC-KT G2.1 Muster aus „gemSpec_SMC_OPT“